**Bericht zur 29. Harzer Skatmeisterschaft vom 30.01.2022**

**Duell an der Spitze geht an Dietmar Ciesilski**

Nachdem im letzten Jahr das Turnier nicht stattfinden konnte, war unter Einhaltung der Hygienevorschriften die 29. Auflage der Harzer Skatmeisterschaft für einige Skatspieler eine gute Gelegenheit ihr liebstes Hobby auszuüben.

Im Saal des Harzer Kultur- und Kongresshotel fanden alle Beteiligtenhervorragende Spielbedingungen vor. Für eine gute Versorgung der Teilnehmer sorgte das Team des Harzer Kultur- und Kongresshotel.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und weiterer größerer Turniere war nicht mit vielen Teilnehmern zu rechen. Letztlich wurden es 40 Teilnehmer.

Nach der Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden des Hasseröder Skat-Club, Ronald Heydecke, konnte nach der Computerauslosung gegen 10:15 Uhr die erste Serie starten. So mancher Starter hoffte auf den Sieg. Einige Träume schwanden schnell, manche Hoffnungen wurden durch gute Karten gesteigert.

Die größten Hoffnungen konnte sich Manfred Marcinkowski vom Hasseröder Skat-Club machen. Mit 1655 Punkten gewann er den Serienpreis, einen Essensgutschein des Harzer Kultur- und Kongresshotels. Platz 2 ging an Roald Feuerpfeil aus Bad Lauchstädt mit 1564 Punkten vor Ronald Heydecke mit 1408 Punkten.

Jetzt war es erst einmal an der Zeit das leckere Mittagessen einzunehmen. Frisch gestärkt ging es gegen 13:15 Uhr weiter. Für Spannung war gesorgt, da nach den Ergebnissen der Vorserie gesetzt wurde, war für ausreichend Spannung gesorgt. Bereits zur Mitte der 2. Serie kam es zu einem Kopf an Kopfrennen. Am 2. Tisch konnte Dietmar Ciesilski ein Spiel nach dem anderen siegreich gestalten. Sein Rückstand von 500 Punkten war aufgeholt. Die letzten Spiele mussten über den Sieg entscheiden. Es wurde am Ende sehr knapp.

Mit der besten Serie des Tages (1863 Punkte) konnte Dietmar Ciesilski noch vom 10. Platz den Sieg erringen. Mit insgesamt 2992 Punkten überflügelte er den Führenden der ersten Serie. Manfred Marcinkowski errang mit 2933 Punkten den 2. Platz und wurde gleichzeitig Wernigeröder Stadtmeister. Mit einem großen Rückstand von 400 Punkten belegte Rüdiger Dannat aus Alsleben den letzten Podestplatz. Den Damenpreis errang Helga Schröder aus Wernigerode mit 1899 Punkten.

Neben den Geldpreisen gab es eine Vielzahl von Sachpreisen, so dass jeder Teilnehmer, der bis zum Schluss der Siegerehrung blieb, etwas mit nach Hause nehmen konnte.

Für die gelungene Veranstaltung bedankten sich die Teilnehmer. Einen großen Dank gilt auch den Unterstützern des Turniers, dem Harzer Kultur- und Kongresshotel, der Stadt Wernigerode und der Hasseröder Brauerei. Sowie dem Serviceteam des Harzer Kultur- und Kongresshotels.

Im nächsten Jahr findet dann die 30. Auflage der Harzer Skatmeisterschaft statt. All Diejenigen, die gern dem Skat spielen sind herzlich eingeladen.

Ronald Heydecke